

Die Fähigkeit, Gottes Zeichen zu sehen

Beschreibung: Wie der Qur'an die Menschheit dazu befähigt, die Zeichen und Beweise Seiner Existenz zu entdecken.

von A.O.

Veröffentlicht am 21 Jul 2008 - Zuletzt verändert am 09 Nov 2008

Kategorie: [Artikel](#) > [Beweis für die Wahrhaftigkeit des Islam](#) > [Die Existenz Gottes](#)

"Und sprich: "Aller Preis gebührt Gott. Er wird euch Seine Zeichen zeigen, und ihr werdet sie erkennen." Und dein Herr ist dessen nicht unachtsam, was ihr tut." (Quran 27:93)



"Dies ist eine Kundgebung an die Menschen, auf dass sie sich dadurch warnen lassen und auf dass sie wissen mögen, dass nur Er der Einzige Gott ist, und auf dass diejenigen, die Verstand haben, sich mahnen lassen." (Quran 14:52)

In zahlreichen anderen Versen betont Gott, dass einer der entscheidenden Gründe für die Offenbarung des Qur'an die Einladung der Menschen zum Nachdenken ist.

Im Qur'an fordert Gott die Menschen dazu auf, das blinde Akzeptieren von Glauben und Werten, die ihnen die Gesellschaft auferlegt, abzulehnen und nachzudenken, indem sie alle Vorurteile, Tabus und Zwänge ablegen.

Man muss darüber nachdenken, wie man zur Existenz gelangte, was der Sinn dieses Lebens ist, warum wir sterben werden und was uns nach dem Tod erwartet. Man muss sich die Frage stellen, wie das ganze Universum entstanden ist und auf welche Weise es immer weiter fortbesteht. Während man dies tut, sollte man sich von allen Zwängen und Vorurteilen befreien.

Wenn man nachdenkt und sein Bewusstsein ganz und gar von allen gesellschaftlichen, ideologischen und psychologischen Verpflichtungen befreit, dann kommt man eventuell darauf, dass dieses ganze Universum, einschließlich man selbst, von einer höheren Macht erschaffen wurde. Selbst wenn man nur seinen eigenen Körper oder irgendetwas anderes aus der Natur betrachtet, wird man eine eindrucksvolle Harmonie, Planung und Weisheit am Werk erkennen.

Was diesen Punkt betrifft, leitet der Qur'an den Menschen. Im Qur'an leitet Gott uns an, worüber wir nachdenken und was wir erforschen sollen. Mit den Methoden der Überlegung, die im Qur'an genannt werden, wird derjenige, der Glauben besitzt, Gottes Vollkommenheit, ewige Weisheit, Wissen und Kraft in Seiner Schöpfung besser

wahrnehmen. Wenn ein gläubiger Mensch anfängt, so zu denken, wie es im Qur'an gezeigt wird, wird ihm bald klar werden, dass das gesamte Universum ein Zeichen für Gottes Kraft und Kunstfertigkeit ist, und dass "die Natur ein Kunstwerk, nicht aber der Künstler selbst ist". Jedes Kunstwerk enthüllt die außergewöhnliche Handfertigkeit desjenigen, der es gefertigt hat und übermittelt seine Botschaften.

Im Qur'an werden die Menschen aufgefordert, über zahlreiche Ereignisse und Dinge nachzudenken, die deutlich die Existenz und Einzigkeit Gottes und Seiner Eigenschaften bezeugen. Im Qur'an werden all die Wesen, die Zeugnis ablegen, als "Zeichen" gekennzeichnet, was bedeutet, "geprüfter Beweis, absolutes Wissen und Ausdruck der Wahrheit". Deshalb umfassen die Zeichen Gottes alle Wesen im Universum, damit sie die Existenz und die Eigenschaften Gottes ans Licht bringen und kommunizieren. Diejenigen, die beobachten und nachdenken können, werden feststellen, dass das gesamte Universum aus den Zeichen Gottes zusammengesetzt ist.

Dies ist in der Tat die Verantwortlichkeit der Menschheit: sich in die Lage zu versetzen, die Zeichen Gottes zu erkennen. Dann wird eine solche Person befähigt, den Schöpfer kennenzulernen, Der sie und alle anderen Dinge erschaffen hat, sich Ihm zu nähern und die Bedeutung ihrer Existenz und ihres Lebens zu entdecken und somit erfolgreich zu werden.

Jedes Ding, jeder Atemzug, den ein Mensch nimmt, politische und soziale Entwicklungen, die Harmonie des Universums, das Atom, das eines der winzigsten Teilchen an Materie ist, alles sind Zeichen Gottes, und sie funktionieren unter Seiner Kontrolle, unterliegen Seinen Gesetzen. Um die Zeichen Gottes zu erkennen und kennenzulernen, muss sich jeder selbst anstrengen. Man kann die Zeichen Gottes nur mit seiner eigenen Weisheit und dem eigenen Bewusstsein erfassen.

Zweifellos können einen dabei gewisse Richtlinien helfen. Als ersten Schritt kann man bestimmte Punkte, die im Qur'an betont werden, erforschen, um zu einer Mentalität zu gelangen, die das gesamte Universum als Zusammenfügung der Dinge, die Gott erschaffen hat, betrachtet.

Gottes Zeichen in der Natur werden in einem Kapitel, das "Die Biene" genannt wird, betont:

"Er ist es, Der Wasser aus den Wolken herniedersendet; davon habt ihr zu trinken, und davon wachsen die Gebüsche, an denen ihr (euer Vieh) weiden lasset. Damit lässt Er für euch Korn sprießen und den Ölbaum und die Dattelpalme und die Trauben und Früchte aller Art. Wahrlich, darin liegt ein Zeichen für nachdenkende Leute. Und Er hat für euch die Nacht und den Tag dienstbar gemacht und die Sonne und den Mond; und die Sterne sind auf Seinen Befehl hin dienstbar. Wahrlich, darin liegen Zeichen für Leute, die Verstand haben. Und was Er auf der Erde für euch erschaffen hat, ist mannigfach an Farben. Wahrlich, darin liegt ein Zeichen für Leute, die sich mahnen lassen. Und Er ist es, Der (euch) das Meer

dienstbar gemacht hat, auf dass ihr zartes Fleisch daraus esset und Schmuck daraus gewinnt, um ihn euch anzulegen. Und du siehst, wie die Schiffe es durchfahren, auf dass ihr Seine Huld suchet und auf dass ihr dankbar sein möget. Und Er hat feste Berge auf der Erde gegründet, damit sie nicht mit euch wanke, und Flüsse und Wege, damit ihr recht gehen möget; und (Er hat) Wegzeichen (geschaffen); und durch die Gestirne finden sie die Richtung. Ist wohl nun Der, Der erschafft, dem gleich, der nicht erschafft? Wollt ihr euch denn nicht ermahnen lassen?" (Quran 16:10-17)

Im Qur'an lädt Gott die verständigen Menschen ein, über die Dinge, die andere Menschen übersehen oder missachten, indem sie so dürftige Begriffe wie "Evolution", "zufälliges Zusammentreffen" oder "Wunder der Natur" verwenden, nachzudenken.

In der Schöpfung der Himmel und der Erde und in dem Wechsel von Nacht und Tag sind Zeichen für intelligente Menschen: jene, die sich Gottes im Stehen, Sitzen und auf ihren Seiten liegend erinnern und über die Erschaffung von Himmeln und Erde nachdenken:

"Unser Herr, Du hast dieses nicht umsonst erschaffen. Gepriesen seist Du, darum hüte uns vor der Strafe des Feuers." (Quran 3:191)

Wie wir in diesen Versen sehen, sehen verständige Menschen die Zeichen Gottes und versuchen, Sein ewiges Wissen, Seine Kraft und Seine Kunst zu verstehen, indem sie sich an sie erinnern und darüber nachdenken, denn Gottes Wissen kennt keine Grenzen und Sein Erschaffen frei von Fehlern.

Für Menschen, die Verstehen, ist alles, was sie umgibt, ein Zeichen dieser Schöpfung.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/49>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.